Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss Protokoll Nr. BKSA/04/2009

über die öffentliche Sitzung am 07.05.2009,
Ahrensburg, Schulzentrum Am Heimgarten (Lernatelier)

Beginn : 19:30 Uhr
Ende : 21:15 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Matthias Stern

Stadtverordnete

Frau Anna-Margarete Hengstler
Herr Thorsten Ortmann
Herr Bela Randschau
Herr Christian Schubbert-von-Hobe
Frau Doris Unger

i. V. f. Frau Behr

Bürgerliche Mitglieder

Herr Clemens Löscher
Frau Martina Strunk

beratendes Mitglied

weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Anne Overbeck

Kinder- und Jugendbeirat

Sonstige, Gäste

Herr Bertz
Herr Bock

Parkhotel
Leiter der Gemeinschaftsschule
im Schulzentrum Am Heimgarten
Leiter der Grundschule Am Ree-
senbüttel

Herr Bothe

Herr Burmeister

Leiter des Gymnasiums im
Schulzentrum Am Heimgarten
Verein Kulturzentrum Marstall
Parkhotel

Herr Hackenberg

Herr Hahn

Herr Herbert Janßen

Leiter der Integrierten Gesamt-
schule Ahrensburg (teilweise)
Sozialpädagogin Schulzentrum
Am Heimgarten

Frau Dagmar Kunesch-Jörres

Herr Volker Schiebusch

Frau Götz Westphal

Verein Kulturzentrum Marstall
Ahrensburger Stadtforum

Verwaltung

Herr Hanno Krause
Frau Petra Haebenbrock-Sommer
Frau Stefanie Mellinger
Herr Robert Tessmer

Protokollführer

Es fehlen entschuldigt

Stadtverordnete

Frau Carola Behr

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Festsetzung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls Nr. 3 vom 02.04.2009
5. Begehung des Schulzentrums
6. Bericht über die Arbeit der offenen Ganztagschule an der Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Am Heimgarten
7. Fortsetzung des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in der Integrativen Eingangsklasse 1 der Grundschule Am Reesenbützel **2009/055**
8. Stadtfest 2009 - Antrag des Ahrensburger Stadtforums **2009/049**
9. Aktualisierung des Leitbildes für Ahrensburg sowie der strategischen Ziele für die Entwicklung der Stadt
- Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt - **2009/033**
10. Sanierung des Schulhofes der Integrierten Gesamtschule Ahrensburg **2009/057**
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 95 d GO
11. Kenntnisnahmen
 - 11.1. Zukunftsbude
- Rathauspavillon als Informations- und Diskussionsstandort
 - 11.2. Sondersitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss betreffend Schloss Ahrensburg
 - 11.3. Konjunkturprogramm II
- Bekanntgabe der Maßnahmen
 - 11.4. Landesschulbauprogramm
- Festlegung des Fördersatzes
 - 11.5. Antrag der FDP-Fraktion betreffend finanzielle Auswirkungen des Schulgesetzes
 - 11.6. Entwicklung der Mitgliederzahlen bei den Ahrensburger Sportvereinen

11.7. Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Am Hagen und der Fritz-Reuter-Schule

1 Einwohnerfragestunde

Es werden von den anwesenden Anwohnern keine Fragen gestellt.

2 Festsetzung der Beschlussfähigkeit

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.

3 Festsetzung der Tagesordnung

Stadtverordneter Stern trägt folgende Änderungen der Tagesordnung vor: Die Tagesordnungspunkte 1 bis 9 bleiben bestehen, neuer Tagesordnungspunkt 10 „Sanierung des Schulhofes der Integrierten Gesamtschule Ahrensburg – Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 95 d GO (Vorlagen-Nr. 2009/057)“, 11 „Verschiedenes“, in nicht öffentlicher Sitzung werden folgende Tagesordnungspunkte beraten: 12. „Kulturzentrum Marstall – Antrag auf nachträgliche Bewilligung einer Zuwendung für 2008 (Vorlagen-Nr. 2009/056)“, 13. „Kulturzentrum Marstall – Pacht für die Remise (Vorlagen-Nr. 2009/050)“.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung festgesetzt.

4 Genehmigung des Protokolls Nr. 3 vom 02.04.2009

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

5 Begehung des Schulzentrums

Der Leiter der Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Am Heimgarten, Herr Bock, führt die Mitglieder des Ausschusses zu markanten Stellen im Gebäude. Im Rahmen der Inaugenscheinnahme dieser Bereiche werden folgende Punkte angesprochen:

- Aufgrund der vorhandenen Leckagen im Dach des Schulzentrums Am Heimgarten ist es zwingend erforderlich, dass die in Teilbereichen bereits umgesetzte Dachsanierung konsequent fortgeführt wird.

Hierzu wird berichtet, dass im Rahmen des Konjunkturprogramms II sämtliche Dachrestflächen in 2010 saniert werden.

- Austausch von blinden Fenstern in den Klassenräumen

- Einbau von Oberlichtern über den Türen im 2. Obergeschoss des allgemeinen Unterrichtsbereiches

Hierzu wird berichtet, dass im Rahmen der Neustrukturierung des Oberstufenbereiches dies vorgesehen ist, wenn die Maßnahme im Rahmen des Budgets durchgeführt werden kann.

- Einbau einer Unterdecke in beiden Treppenhäusern des allgemeinen Unterrichtsbereiches

Seit der Asbestsanierung fehlt die Unterdecke in den Treppenhäusern. Dadurch bedingt ist ein erheblicher Nachhall vorhanden. In den Pausen werden die Treppenhäuser von einer sehr hohen Anzahl von Schülerinnen und Schülern genutzt, sodass eine erhebliche Lärmentwicklung gegeben ist. Die Schulen im Schulzentrum Am Heimgarten wünschen, dass hier kurzfristig Maßnahmen durchgeführt werden.

- Erweiterung des Werkbereiches

Herr Bock trägt vor, dass die zurzeit vorhandenen Räumlichkeiten im Werkbereich des Schulzentrums Am Heimgarten zu klein dimensioniert sind. Benötigt werden zwei funktionsfähige Werkunterrichtsräume, die nur durch einen Anbau nach Norden geschaffen werden können.

Die Schulverwaltung berichtet hierzu, dass im kommenden Jahr diese Maßnahme zum Landesschulbauprogramm angemeldet worden ist. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 359.000 €. Bei einem einheitlichen Fördersatz werden rd. 53 % der Maßnahme durch das Landesschulbauprogramm gefördert.

6 Bericht über die Arbeit der offenen Ganztagschule an der Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Am Heimgarten

Frau Kunesch-Jörres verteilt zu Beginn des Vortrages eine Übersicht über das Kursangebot der offenen Ganztagschule an der Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Am Heimgarten **(siehe Anlage)**.

Frau Kunesch-Jörres führt anschließend aus, dass die angebotenen Kurse insbesondere auf den hohen Migrationsanteil der Schülerinnen und Schüler an der Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Am Heimgarten abgestimmt sind (z. B. Kurse mit dem Goetheinstitut). Durch Einbindung einer Vielzahl von Kooperationspartnern ist die Möglichkeit gegeben, eine Vielzahl von Kursen anzubieten. Im täglichen Schulleben besteht eine enge Verbindung zwischen der offenen Ganztagschule und der Schulsozialarbeit. Deshalb ist es für die Gestaltung einer guten Lernatmosphäre sehr wichtig, dass Problematiken bei einzelnen Schülern auch durch Einbindung der Polizei Ahrensburg zum Wohle des Schülers gelöst werden.

Auf Nachfrage berichtet Herr Bock, dass hinsichtlich der Drogenthematik eine Vielzahl von Maßnahmen angeboten werden. Maßgeblich ist, dass Auskünfte von Schülerinnen und Schülern an ihn herangetragen werden, die das anonymisiert in Maßnahmen umgesetzt werden können.

7 Fortsetzung des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in der Integrativen Eingangsklasse 1 der Grundschule Am Reesenbüttel 2009/055

Die Schulverwaltung trägt vor, dass die errechneten 10.200 €/Jahr Gesamtkosten einer Maßnahme ausmachen. Mit eingerechnet sind hier Verpflegungs- und Unterbringungskosten, die ca. 6.000 €/Jahr betragen. Für den Fall, dass Praktikanten gefunden werden können, bei denen diese Kosten nicht anfallen (aus Ahrensburg und Umgebung), belaufen sich die Kosten je Maßnahme nur auf rd. 4.000 €/Jahr.

Frau Stötefalke (Sonderschullehrerin in der Integrativen Eingangsklasse) berichtet, dass 2 Interessenten aus Ahrensburg und Umgebung vorhanden sind.

Nach kurzer Beratung kommt der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss überein, insgesamt 8.000 € für 2 Maßnahmen für das Schuljahr 2009/2010 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

9 Aktualisierung des Leitbildes für Ahrensburg sowie der strategischen Ziele für die Entwicklung der Stadt - Ergebnisse aus der Zukunftswerkstatt - 2009/033

Nach kurzer Diskussion kommt der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss überein, den Namen der Vorlage wie folgt abzuändern:

„Erweiterung des Leitbildes für Ahrensburg durch die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt“

Hintergrund ist, dass das Leitbild aus dem Jahr 2005 weiter gefasst ist (soziale Aspekte) und durch die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt ergänzt werden soll. Es darf nicht sein, dass das bestehende Leitbild mit den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt überdeckt wird.

Der Ausschuss stimmt über die Änderung des Namens der Vorlage ab:

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Anschließend werden die einzelnen Punkte aus der Vorlage (**Anlage 1 und 2 der Vorlage**), die den Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss betreffen, besprochen:

- Seite 5, 2.1.2, Weiterentwicklung von Ahrensburg als Wohn-, Bildungs- und Arbeitsstättenstandort
- Seite 6, 2.3.1, Stärkung der Innenstadt, z. B. Schaffung neuer Angebote, Kultur und Bildung

Bürgerliches Mitglied Löscher trägt vor, dass zunächst die bestehenden Vereine (Marshall) stärker gefördert werden sollen.

- Seite 6, 3.1, Entwicklung unter Berücksichtigung historischer Spuren
- Seite 6, 3.3, Stärkung und Förderung von Ahrensburg als Kulturstandort
- Seite 9, Konzentration von Kultur- und Bildungseinrichtungen im Stadtkern, z. B. auf dem Lindenhof

Der Passus, z. B. auf den Lindenhof, soll gestrichen werden.

- Seite 9, Gewerbegebiet West als qualifizierter Dienstleistungs- und Bildungsstandort
- Seite 9, Prüfung der Möglichkeiten zur Realisierung eines Bildungscampus

Stadtverordnete Hengstler trägt vor, dass der Finanzausschuss emp-

fohlen hat, die Zuständigkeit laut Zuständigkeitsordnung mit der inhaltlichen Verknüpfung mit Themen des Ausschusses zu tauschen, sodass der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss zuständig ist.

- Seite 9, Die Idee einer Eventkulturhalle soll weiterverfolgt werden.
- Seite 12, Vernetzung der Kulturangebote
- Seite 13, Stormarnplatz Beteiligung der Bürger

Hierzu wird ausgeführt, dass der ATSV als Hauptnutzer jeweils zu den einzelnen Entscheidungen eingebunden worden ist.

- Schlossumfeld, Einbindung der tätigen Akteure am „Runden Tisch Innenstadt“

Die Einbindung der tätigen Akteure erfolgt durch den Marstallverein.

- Seite 13, Zukunftsbude – Rathauspavillon als Informations- und Diskussionsstandort

Laut Empfehlung des Finanzausschusses ist hierfür der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss zuständig.

Die Angelegenheit wird in der nächsten Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 04.06.2009 beraten.

- Seite 13, Kino, Eventhalle, Bürger- und Kulturzentrum, Bildungscampus, Kooperationspartner suchen

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt insgesamt den vorgenannten Grundsatzzielen bzw. Empfehlungen und Projekten aus der Zukunftswerkstatt mit den Änderungen bzw. Hinweisen zu.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

10 Sanierung des Schulhofes der Integrierten Gesamtschule Ahrensburg 2009/057
- Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 95 d GO

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

11 Kennntnisnahmen

11.1 Zukunftsbude

- Rathauspavillon als Informations- und Diskussionsstandort

Die Verwaltung trägt vor, dass der Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung festgelegt hat, dass die inhaltliche Ausgestaltung der Nutzung des Rathauspavillons im Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss behandelt werden soll. Die vorliegenden Konzepte für eine zukünftige Nutzung des Pavillons wurden den Ausschussmitgliedern bereits in der vergangenen Woche schriftlich übersandt (**siehe Anlage**). Es ist nunmehr vorgesehen, die Angelegenheit im Rahmen einer Vorlage in der Junisitzung des Ausschusses zu behandeln.

Stadtverordnete Unger führt aus, dass sie sich zurzeit nicht vorstellen könne, dass Rathausmitarbeiter dort tätig werden.

11.2 Sondersitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss betreffend Schloss Ahrensburg

Die Verwaltung trägt vor, dass Ende Juni/Anfang Juli eine Sondersitzung des Umwelt-, Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses bzw. des Hauptausschusses betreffend Schloss Ahrensburg zur Darstellung der aktuellen Situation stattfinden soll. Hintergrund ist, dass im Herbst 2009 das weitere Vorgehen betreffende Realisierungskonzept besprochen werden soll.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.

11.3 Konjunkturprogramm II - Bekanntgabe der Maßnahmen

Die Verwaltung führt aus, dass die Maßnahme „Errichtung einer Turnhalle bei der Grundschule Am Aalfang (1,8 Mio. €)“ nicht in das Konjunkturprogramm II als Reservemaßnahme aufgenommen worden ist. Die Begründung ist, dass hier der Anteil der energetischen Sanierung zu gering ist. Die Verwaltung hat daraufhin kurzfristig als Reservemaßnahme „Kessel- und Verteilererneuerung im Schulzentrum Am Heimgarten“ mit einem Kostenrahmen von 206.000 € angemeldet. Die weiteren Maßnahmen, die von der Stadt Ahrensburg zum Konjunkturprogramm II gemeldet worden sind, wurden ohne Änderungen aufgenommen. Die Vorlage des Kreises Stormarn zur Hauptausschusssitzung am 29.04.2009 ist diesem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

11.4 Landesschulbauprogramm - Festlegung des Fördersatzes

Der Kreis Stormarn hat mit Schreiben vom 30.04.2009 mitgeteilt, dass entsprechend der Vorgehensweise beim Konjunkturprogramm II ebenfalls die Mittel des Landesschulbauprogramms kontingentiert werden. Hintergrund ist, dass für den Kreis Stormarn insgesamt 3.135.458 € zur Verfügung stehen, Anmeldungen aber in Höhe von 22 Mio. € getätigt worden sind. Der Anteil für die Stadt Ahrensburg beläuft sich auf 412.340 €. Da die Förderquote bis zu 75 % beträgt, die Stadt Ahrensburg mit den gemeldeten 4 Maßnahmen ein Volumen von 774.500 € erreicht, schlägt die Verwaltung vor, einen einheitlichen Fördersatz gleichmäßig für alle 4 Maßnahmen (53 %) dem Kreis Stormarn mitzuteilen.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Das Schreiben des Kreises Stormarn vom 30.04.2009 zum Landesschulbauprogramm 2009/2010 ist diesem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

11.5 Antrag der FDP-Fraktion betreffend finanzielle Auswirkungen des Schulgesetzes

Die Verwaltung trägt vor, dass in der Finanzausschusssitzung vom 28.04.2009 mitgeteilt worden ist, dass der Wunsch auf Berichterstattung über die einzelnen Maßnahmen im Schulbereich, insbesondere die die Umsetzung des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes von 2007 betreffen, nach wie vor besteht.

Die Verwaltung trägt hierzu vor, dass konkret zurzeit 4 Maßnahmen, die durch die Änderung des Schulgesetzes ausgelöst worden sind, bestehen:

- Umbau Oberstufenbereich im Schulzentrum Am Heimgarten,
- Neustrukturierung des Oberstufenbereiches in der Integrierten Gesamtschule Ahrensburg,
- Umbau und Sanierung des Oberstufenbereiches in der Stormarnschule sowie
- Erweiterung des Werkbereiches im Schulzentrum Am Heimgarten.

Alle Maßnahmen wurden zum Landesschulbauprogramm angemeldet.

Weitere Maßnahmen, so die Forderung der Grundschulen nach weiteren Gruppenräumen, werden zurzeit durch die Verwaltung geprüft. Voraussetzung hierfür ist, dass ein neues Förderkonzept durch die Fritz-Reuter-Schule erstellt wird. Dieses Förderkonzept soll zunächst in der Schulleiterbesprechung am 29.06.2009 besprochen werden. Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss wird in der Sitzung am 02.07.2009 hierüber informiert.

11.6 Entwicklung der Mitgliederzahlen bei den Ahrensburger Sportvereinen

– *Siehe Anlage* –

11.7 Brandschutzmaßnahmen in der Grundschule Am Hagen und der Fritz-Reuter-Schule

Die Verwaltung berichtet, dass 2 Brandschutzbegehungen durch die untere Bauaufsichtsbehörde/Brandschutz des Kreises Stormarn stattgefunden haben:

Fritz-Reuter-Schule	Begehung am 16.12.2008 Befundschein vom 24.04.2009; im Haushaltsplan 2009 stehen 115.000 € zur Verfügung.
Grundschule Am Hagen	Begehung am 12.02.2009 Befundschein vom 17.04.2009; im Haushaltsplan 2009 stehen 50.000 € zur Verfügung.

Es ist davon auszugehen, dass die zur Verfügung stehenden Mittel für die Brandschutzmaßnahmen am Standort Grundschule Am Hagen nicht auskömmlich sind.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss legt fest, dass zunächst die Planungen für die Turnhalle für die Grundschule Am Hagen nicht fortgeführt werden (bislang wurden 15.000 € von insgesamt 80.000 € verausgabt). Zunächst soll die Angelegenheit in den Fraktionen beraten werden.

Die Planungen für das Foyer der Stormarnschule bzw. für die Turnhalle der Grundschule Am Hagen soll in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden.

gez. Matthias Stern
Vorsitz

gez. Robert Tessmer
Protokoll